

Nachgefragt



bei Frederik Stiegen

Frederik Stiegen vom Fachbetrieb Rainer Stiegen Kälte und Klimaanlage (stiegen-kaelte-klima.de) aus Bad Harzburg ist 2022 für das Kälteanlagenbauer-Handwerk beim internationalen Berufswettbewerb „Worldskills Competition 2022 Special Edition“ angetreten. Diese fand im vergangenen Jahr während der Chillventa in Nürnberg (11. bis 13. Oktober 2022) statt, da der Worldskills in Shanghai bedingt durch den Lockdown nicht in stattfinden konnte. Er wurde mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet und belegte den 4. Platz. cci Zeitung hat mit ihm über diese Erfahrung gesprochen.



Drei Generationen der Kältetechnik: Kurt Stiegen (links) und Rainer Stiegen (rechts) freuen sich gemeinsam mit Enkel und Sohn Frederik Stiegen über dessen Erfolg bei der WM der Berufe. (Abb. © WorldSkills Germany/Frank Erpinar)

Von klein auf mit der Kältetechnik verbunden

cci Zeitung: Auf der Chillventa im vergangenen Oktober haben Sie Deutschland bei der WorldSkills Competition 2022 Special Edition in der Disziplin Kälte- und Klimatechnik vertreten. Wie haben Sie den Wettkampf erlebt?

Frederik Stiegen: Der Wettbewerb war für mich ein wahnsinnig tolles Erlebnis mit viel Spaß und vielen netten Menschen aus den verschiedenen Nationen rund um die Welt. Es war eine einzigartige Erfahrung und ein einmaliges Erlebnis, ein Teil davon zu sein, vor allem, wenn man bedenkt, welche Organisation und Logistik hinter dieser Veranstaltung stehen. Sehr interessant war es auch, am Ende des Wettbewerbs die vielen unterschiedlichen Arbeits- und Bauweisen der Teilnehmer aus den 16 verschiedenen Nationen im Bereich der Kältetechnik zu sehen.

cci Zeitung: Sie selbst sind Mechatroniker für Kältetechnik. Wie kamen Sie zu dieser Berufswahl?

Stiegen: Ich bin in den Beruf hineingewachsen. Mein Opa hat sich 1979 in dem Beruf selbstständig gemacht, damals noch als Kältemechanikermeister. 1993 hat er den Betrieb an meinen Vater übergeben, der ihn nun sein mittlerweile 30 Jahren erfolgreich führt. Dadurch war ich schon von klein auf mit dem Handwerk und speziell der Kältetechnik verbunden. Erlernt habe ich den Beruf dann, da er mich mit diversen handwerklichen Branchen und Bereichen konfrontiert und ich so mein handwerkliches Geschick jeden Tag aufs Neue ausleben kann. Es ist für mich einfach der coolste Job der Welt.

cci Zeitung: Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

Stiegen: Im März dieses Jahres startet meine Meisterschule in Teilzeit als Blockunterricht für die nächsten zwei Jahre an der Norddeutschen Kältefachschule in Springe. Für die weitere Zukunft ist dann geplant, den Familienbetrieb zu übernehmen und

in der dritten Generation erfolgreich fortzuführen.

cci Zeitung: Was raten Sie jungen Menschen, die heute aus der Schule kommen, handwerklich interessiert sind, und vor der Entscheidung stehen, welchen Beruf sie ergreifen sollen?

Stiegen: Wer handwerklich interessiert ist, sollte auf jeden Fall mehrere Praktika in verschiedenen Gewerken machen, um herauszufinden, wo sein persönliches Geschick und seine Freude liegt. Handwerker werden immer und überall gesucht, ich selbst habe mich nach meinem Abitur 2017 gegen ein Studium und für das Handwerk entschieden, da ich wusste, dass es mir deutlich mehr Spaß macht und ich dort gebraucht werde. Und für die Kältetechnik kann ich mit Gewissheit sagen: Es gibt in Deutschland keinen einzigen arbeitslosen Mechatroniker für Kältetechnik (...es sein denn, er persönlich will es so)!

cci Zeitung: Natürlich sind wir auch neugierig auf den privaten Frederik Stiegen. Was tun Sie am liebsten, wenn Sie sich gerade einmal nicht der Kältetechnik widmen?

Stiegen: 2011 haben meine Familie und ich einen alten Bauernhof erworben, den wir seit dem Stück für Stück sanieren. Seit 2014 sind wir dort auch mit unserem Familienbetrieb ansässig. Wenn ich dann aber mal nicht mit handwerklichen Tätigkeiten beschäftigt bin, fahre ich auch gerne Fahrrad oder treffe mich mit meinen Freunden. Einen großen Teil meiner Freizeit (und manchmal auch der Arbeitszeit) verbringe ich mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr hier in der Stadt Bad Harzburg, dort bin ich in meiner Ortsfeuerwehr Gerätewart und stellvertretender Jugendwart.

Die Fragen stellte Katja Heil.



1 Mit Wirkung zum 1. Januar hat die **Ventomaxx GmbH**, Hersteller dezentraler Lüftungsanlagen aus Landshut, ihre Geschäftsführung erweitert. **Dr. Gordian Rättich** (links) wird in seiner Funktion als geschäftsführender Gesellschafter zusammen mit dem bisherigen Geschäftsführer **Christoph Hensel** die zukünftige strategische und operative Ausrichtung des Unternehmens übernehmen. (Abb. © Ventomaxx)

2 Der Verband **European Partnership for Energy and the Environment (EPEE)**, Brüssel, die die Kälte-, Klima- und Wärmepumpenindustrie in Europa vertritt, hat mit **Russell Patten** einen neuen Generaldirektor. (Abb. © EPEE)

3 Die **BDR Thermea Gruppe**, ein europäischer Hersteller von Heizungs- und Klimatechnik mit Hauptsitz in Apeldoorn (Niederlande), hat mit **Christian Sieg**, bisher kaufmännischer Leiter bei BDR Thermea in Deutschland, seit dem 15. Januar einen neuen Geschäftsführer. (Abb. © BDR Thermea)

4 Am 10. Januar 2023 ist **Manfred Müller**, der als Technischer Leiter der **Rosenberg Ventilatoren GmbH**, Künzelsau, tätig war, im Alter von 55 Jahren an den

Folgen eines Herzinfarktes gestorben. (Abb. © Rosenberg)

5 **Michael Hoffmann** hat seit Jahresbeginn die Vertriebsleitung Deutschland bei der **Munters GmbH**, Hamburg, übernommen. Hoffmann ist Dipl.-Ing. Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Verfahrenstechnik und begann seine Tätigkeit bei Munters im Jahre 1999 als Vertriebsingenieur im Außendienst. (Abb. © Munters)

6 **Jörg Staudenmayer** hat ab 1. Februar die Geschäftsführung des **Industrieverbandes Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg (ITGA-BW)**, Stuttgart, übernommen. Staudenmayer hat nahezu 30 Jahre Berufserfahrung als Wirtschaftsanwalt in Kanzleien und Rechtsabteilungen.

7 Der Österreicher **Dr. Christian Herbinger** verstärkt ab sofort die Führungsebene bei der **Stiebel-Eltron-Gruppe**, Holzminde. Herbinger ist neuer Regional Director für die DACH-Region und verantwortet in dieser neu geschaffenen Position die Vertriebs-Ländergesellschaften Deutschland, Österreich und Schweiz. (Abb. © Stiebel-Eltron)

Ausführliche Leute-Meldungen stehen im täglichen Newsletter cci Branchenticker. Anmeldung unter cci-dialog.de/tag/branchenticker.